



Silberne RG

Titel für Rossi(s)

Weihnachtsschauturnen

Stadtrat: „Sportverein wichtig!“

Der Verein

Allgemeiner Turnverein Graz

wird für seine hervorragende Nachwuchsförderung ausgezeichnet.

1. Platz

Landeswertung

Top Qualität für die Jugend

ZVR-Zahl: 830950215

Kastellfeldgasse 8
8010 Graz

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 6 bis 22 Uhr
Samstag: 6 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 12 Uhr

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 14 Uhr
Martina Schreiber
Tel.: 0316 824345-1

Montag bis Freitag: 14 bis 20 Uhr
Waltraud Poduschka
Tel.: 0316 824345-2

Fax: 0316 812371
Mail: office.atg@aon.at
Web: www.atggraz.org

Vorstandsvorsitzender:

DI Dr. Bernhard Peyer
Tel.: 0316/824345
office.atg@aon.at
Termin nach Vereinbarung

Betriebsleitung:

Günter Skursky
Tel.: 0316/824345-3
Email: skursky.atg@aon.at

Sportliche Leitung:

Thomas Tebbich
Tel.: 0316/824345-5
Email: tebbich.atg@aon.at

Bankverbindung:
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
Kontonummer: 00000083386
Bankleitzahl: 20815

Impressum:

Medieninhaber:
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100 Prozent
Anschrift: Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz
Redaktion: ATG Team
Anschrift der Redaktion:
Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz
Layout: Andreas Zettinig
Druck: Druckhaus Thalerhof

Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autoren- Namen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

Eig Herz Für die Jugend!

ATG siegt bei der 5. Steirischen Nachwuchstrophy 2006

Der ATG wurde vom Land Steiermark, den Steirischen Sportdach- Fachverbänden und der Kleinen Zeitung für die beste Nachwuchsarbeit im Land und im Bezirk Graz ausgezeichnet. Das Engagement unseres Vereins, insbesondere die Arbeit der Übungsleiter und die sportliche Ausbildung für über 700 Jugendliche überzeugte die Fachjury. Die Preisverleihung für die Bezirks- und Landessieger fand am 30. Oktober auf dem Grazer Tummelplatz statt. Dabei präsentierten unsere rhythmischen Gymnastinnen einige Auszüge ihrer Wettkampfübungen.

Wir danken allen unseren TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen und SportlerInnen, die mit ihren Erfolgen den ATG in der Steiermark an die erste Stelle gebracht haben.

Landessieger:

1. Platz Allgemeiner Turnverein Graz
2. Platz ATUS Knittelfeld
2. Platz Werksporverein Liezen

Bezirkssieger:

1. Platz Allgemeiner Turnverein Graz
2. Platz TC VB Jugendparadies
3. Platz Union JSV Ries- Kainbach



STEIRISCHE
SPORT-NACHWUCHS
TROPHY
2006

Herkunde

Der Verein

Allgemeiner Turnverein Graz

wird für seine hervorragende Nachwuchsförderung ausgezeichnet.

1. Platz

Landeswertung

Sportlandesrat Ing. Manfred Wegscheider
Vorsitzender Landessportorganisation

Präs. Helmuth Lexner
Gf. Vorsitzender Landessportorganisation

Prak. DI Christian Purrer
ASVÖ-Präsident

Dir. Mag. Gerhard Widmann
ASKÖ-Präsident

Stefan Herker
SPORTUNION-Präsident

Graz, Oktober 2006

KLEINE ZEITUNG

LSO

SPORT Steiermark

Oberste Priorität: Vereinssport

„Jugendsport muss für uns oberste Priorität haben. Neben dem gesundheitlichen Aspekt des Sports lernen Kinder und Jugendliche Teamfähigkeit und den Umgang mit Anderen ohne Ausgrenzung“, mit diesem Credo hat sich Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg 2003 an die Arbeit als Sportreferent in der Stadtregierung gemacht. Sei es die Unterstützung von Jugendsportaktivitäten in Vereinen oder die Schaffung von Schnittstellen zwischen Schule und Sportverein, das Aufgabenfeld ist weit, wenn es darum geht, Kinder und Jugendliche zu motivieren, sich sportlich zu betätigen. Stadtrat Eisel-Eiselsberg: „Kinder- und Jugendliche brauchen ein Sportangebot, das leicht zugänglich ist und sie in ihren Begabungen und Neigungen auffängt. In Schule und Sportvereinen geschehen wichtige Wei-

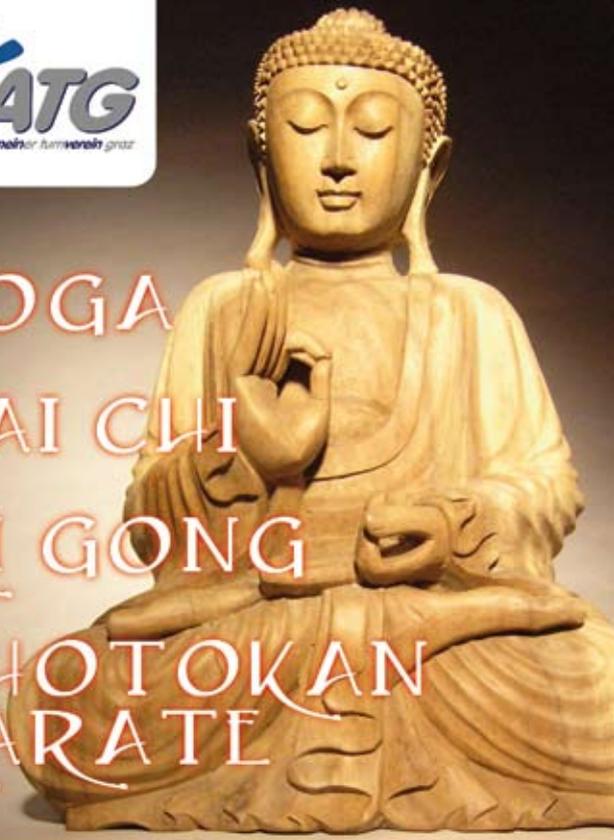
chenstellungen, nicht nur für die sportliche Laufbahn von jungen Menschen.“ Die integrative Funktion des Sports, insbesondere des Vereinssports, hat auch zu einer neuen Gewichtung der Förderung des Sportressorts der Stadt Graz zu Gunsten des Kinder- und Jugendsports geführt. So werden weit mehr als 50% des Gesamtbudgets ausschließlich diesem Bereich gewidmet. Es wurden auch neue Bewerbe beispielsweise in Form des Lauf-, Bike- oder Langlaufcup ins Leben gerufen, die gezielt Jugendliche ansprechen. Auf die Rolle der Vereine im Sportsektor angesprochen findet Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg klare



Worte: „Ohne Sportvereine ist Sport in Graz nicht vorstellbar. Deshalb ist es mir wichtig, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln die Sportvereine zu stärken, sei es bei der Erhaltung der Sportstätten oder eben bei Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.“ Dass der Allgemeiner Turnverein Graz für Stadtrat Eisel-Eiselsberg in jeder Hinsicht ein Vorzeigeverein der Grazer Sportlandschaft ist soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.



YOGA
TAI CHI
QI GONG
SHOTOKAN
KARATE



Der vielseitigste Verein Österreichs im Herzen von Graz
bietet Ihnen

Asien Pakete ab € 18.- / Monat

Allgemeiner Turnverein Graz (ATG) - Kastelfeldgasse 8 - 8010 Graz
Telefon: 0316 / 824345 - Fax: 0316 / 812371 - E-mail: office.atg@aon.at - www.atgraz.org



Im Rahmen dieser Spielstunde wollen wir die richtige Einstellung zu Spiel und Sport vermitteln und eine Frühspezialisierung mit übertriebenem Wettkampfcharakter vermeiden. Mit vielen tollen Spielen vor allem mit dem Ball, der in all seinen Formen eindeutig im Mittelpunkt des Geschehens steht, werden sicher erlebnisreiche und spannende Übungsstunden gestaltet.

Die Spielstunde findet während der Schulzeit jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr statt und mitmachen können alle Mädchen und Buben zwischen 6 und 10 Jahren.

Für Mitglieder ist dieser Kurs kostenlos.

6 X SILBER BEI DEN STAATSMEISTERSCHAFTEN IN DER RHYTHMISCHEN GYMNASTIK

1 Österreichischer Titel, 6 Silbermedaillen und weitere sehr gute Platzierungen runden die Erfolgsbilanz des ATG ab.



Vom 20. bis 22. Oktober fanden in Kornburg die 39 Staatsmeisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik statt. Diese Meisterschaften standen ganz im Zeichen des Aufeinandertreffens zwischen der derzeit erfolgreichsten österreichischen Gymnastin Caroline Weber aus Vorarlberg und der vorjährigen Juniorenmeisterin und Herausforderin Sabrina Pilhatsch vom ATG. Auch hinsichtlich der bevorstehenden Qualifikation für Olympia 2008 erhoffte man sich von Sabrina ein positives Abschneiden bei diesen Wettkämpfen. Der ATG war außerdem noch mit Theresia Katzianer, Krisztina Horti, Lisa Zobernig, Lisa Gassler, Lena Vertacnik und Barbara Lanzer vertreten. Mit 56 Gymnastinnen erreichten diese Staatsmeisterschaften einen neuen Teilnehmerrekord, sodass die Bewerbe der allgemeinen Wettkampfklassen (Vorstufen), in der wir mit keiner Gymnastin vertreten waren, erstmals auf den Freitag verlegt werden mussten.

Am Samstag standen die Mehrkampfbeurteilungen der Jugend, Juniorinnen und Seniorinnen auf dem Programm. Der Sonntag war für die Austragung der Gerätefinali der Juniorinnen und Seniorinnen reserviert.

Den Anfang für unseren Verein machten Lena Vertacnik und Barbara Lanzer, die in der Jugendklasse starteten. Dieser



Bewerb endete erfreulicherweise mit einem Doppelsieg für den ATG. Lena absolvierte ihre Übungen in gewohnt souveräner Manier und wurde auch diesmal ihrer Favoritenrolle gerecht. Sie gewann den Mehrkampf mit einem deutlichen Vorsprung vor ihrer Teamkollegin Barbara.



Mit ziemlichen Schwierigkeiten hatten jedoch unsere Juniorinnen zu kämpfen. Trotz Fieber erreichte Lisa Gassler den guten aber auch leider undankbaren 4. Platz. Sie konnte daher aus gesundheitlichen Gründen genauso wenig wie die siebentplatzierte Krisztina Horti (sie verletzte sich während des Wettkampfes am Fuß) nicht bei den Gerätefinali am Sonntag antreten. Für aber ein mannschaftlich gutes Ergebnis im Mehrkampf sorgte noch Lisa Zobernig mit dem 6. Platz. Als einzige unserer Juniorinnen konnte sie an den Gerätefinali teilnehmen und erreichte den ausgezeichneten 5. Platz in Reifen sowie jeweils den 6. Platz in Seil und Keulen.

Mit großer Spannung wurden die Seniorenbewerbe erwartet. Mit konstant

guten Leistungen in allen vier Geräten wurde Sabrina Pilhatsch im Mehrkampf zweite hinter der Topfavoritin Caroline Weber. Auch in den Gerätefinali erreichte sie viermal den ausgezeichneten 2. Platz. Obwohl diese 5 Silbermedaillen ein sehr gutes Ergebnis darstellen wurden Sabrinas hochgesteckte Erwartungen in ihrem ersten Jahr in der Seniorenklasse nicht ganz erfüllt.

Die positiven Ergebnisse spiegeln die professionelle Trainingsarbeit unserer beiden Trainerinnen Antoanetta Apostolova und Viktoria Gionnina wieder und lassen für unsere Gymnastinnen in der Zukunft viel erwarten.



TAI CHI & QI-GONG

Harmonisieren Sie Ihren Körper und Geist durch bewusste Atmung und Bewegung!

Leitung: **HANNE PILHATSCH**

Sie absolvierte ihre Ausbildung bei:
Tai Chi: Meister Xiu Feng
Meister Jumin Chin, Joshua Grant und Jao Li
QiGong: Dr. Quingshan Liu (Arzt & QiGong Meister)

Neuer Kurs ab Freitag, 12. Jänner 2007

17.00 - 18.00 Uhr

im Gösser - Gymnastiksaal

Kurskosten: € 40,00 Mitglieder
12 Einheiten € 60,00 Gäste

Anmeldung im ATG-INFO-Büro



Lebenspflege mit QI-GONG

für Frauen & Männer

Leitung: **BRIGITTE MOSER**

Sie absolvierte ihre Ausbildung bei
Prof. Sui Qing Bo und Frau Du Hong Lena,
Leiter des Lao Shan Zentrums an der Shan Dong
Academy of Medical Sciences China.

Anfängerkurs:

Neuer Kurs ab Montag, 8. Jänner 2007, 18.00 - 19.00 Uhr

QiGong-Tai Ji 18 Bewegungen Teil I

Kurskosten: € 30,00 Mitglieder
10 Einheiten € 50,00 Gäste

Fortgeschrittene:

Neuer Kurs ab Montag, 11. Dezember 2006, 17.00 - 18.00 Uhr

Kurskosten: € 40,00 Mitglieder
12 Einheiten € 60,00 Gäste

Beide Kurse im Gösser - Gymnastiksaal

Anmeldung im ATG-INFO-Büro



Gabriel Rossi ist Doppel- Staatsmeister 2006

WM Starter Gabriel Rossi hat bei den Kunstturnstaatsmeisterschaften von 04.-05.11 in Lustenau wieder sein Ausnahme- Talent unter Beweis gestellt und mit fünf Medaillen so richtig abgeräumt.



Im Mehrkampf der Junioren war er einmal mehr ohne Konkurrenz und hat diesen mit mehr als zwei Punkten Vorsprung ganz klar vor Matthias Decker (Tirol) für sich entscheiden können. Nach diesem Sieg über seine gleichaltrigen Kontrahenten hatte er bereits am Samstag sein Mindestziel erreicht und konnte am Sonntag bei den Gerätefinali in der Männerklasse ganz entspannt an den Start gehen.

Um die ausgezeichnete Leistung im Junioren Mehrkampf zu unterstreichen, ist zu erwähnen, dass Gabriel auch im Mehr-

kampf der Meisterstufe, der die gleichen Anforderungen hatte, ex aequo mit Fabian Leimlehner (OÖ) Staatsmeister in der Königsklasse geworden wäre.

Bei den sehr hochkarätigen und spannenden Wettkämpfen am Sonntag war Gabriel dann nicht mehr zu stoppen und gewann seine beiden ersten Staatsmeistertitel.

Die Entscheidungen sind sehr knapp ausgefallen und er konnte mit einem hauchdünnem Vorsprung von jeweils nur 0,125 Punkten am Boden und am Pauschenpferd den Sieg für den ATG mit nach Hause nehmen. Eine Silberne am Barren und eine Bronzene am Reck rundeten das erfolgreiche Wochenende noch ab.

Genau sechs Jahre mussten wir warten, um nach Martin Staudinger wieder auf einen Kunstturnstaatsmeister im ATG stolz sein zu können.

Um die Strapazen der sehr langen und anstrengenden Saison 2006 besser verarbeiten zu können, wird Gabriel die nächsten Wochen etwas weniger als der sonst üblichen 24 Stunden pro Woche in der Turnhalle verbringen.

Wir wünschen ihm alles Gute für die Vorbereitungen auf die Turn WM und EM 2007.



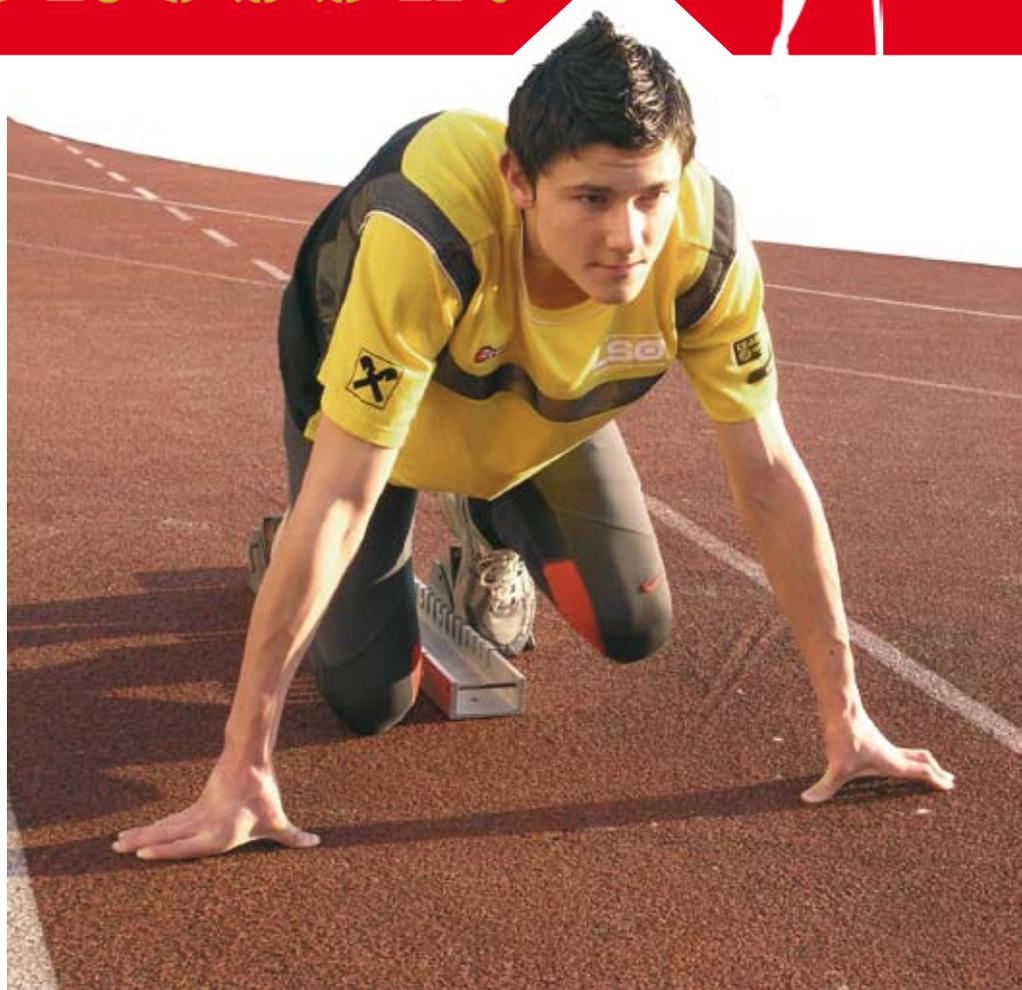
ROSSI, DER GROSSE!



Der große Bruder (auch körperlich) von unserem Turnstar Gabriel spulte im Herbst ein ordentliches Wettkampfprogramm ab. Alexander wurde Österr. Vizemeister im U23 Kugelbewerb und Dritter im Diskuswerfen, weiters wurde er in der Königsdisziplin Zehnkampf Steirischer Landesmeister und belegte den 4. Platz bei den Österr. Mehrkampfmeisterschaften.

Echtes Gold in Form von kleinen Goldbarren gewannen in der Meetingserie „Styrian Golden 4“ Norbert Schrapf in der Kategorie Männer-Sprung und Heimo Kaspar beim Sprint-U18. Auch Heimo holte sich Anfang Oktober in Schielleiten den Zehnkampftitel in seiner Altersklasse U18. Bernhard Grässler, der derzeit seinen Grundwehrdienst im Heeres-sportzentrum Liebenau leistet, gewann bei den Junioren-Meisterschaften in Judenburg den 400m-Lauf.

Inzwischen haben alle AthletenInnen wieder mit dem Hallentraining begonnen und wir wünschen allen eine verletzungs-freie Saison 2007.



SCHNEEBERGER

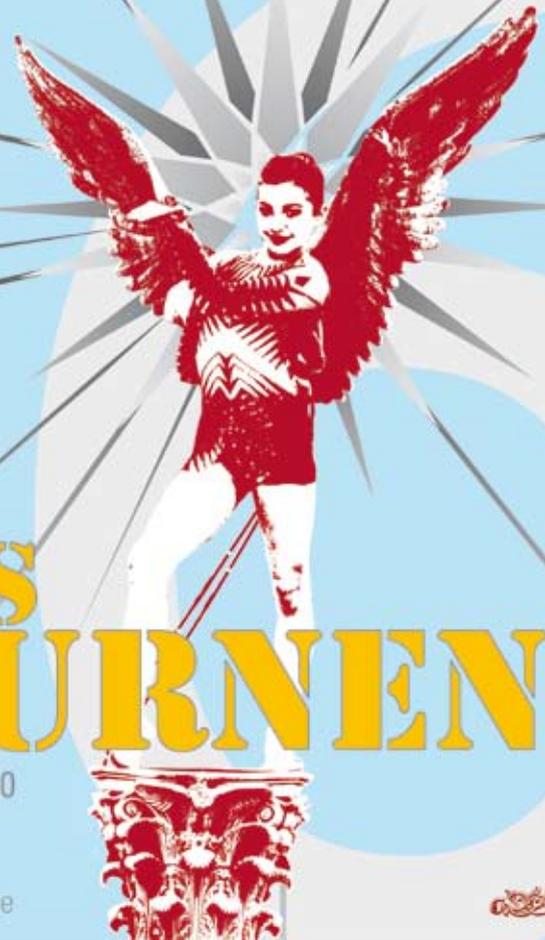
Ing. Schneeberger Bauges. mbH & Co KG

A-8051 Graz, Glasfabrikstraße 14

Tel.: 0316 / 68 32 45

Fax: 0316 / 68 32 45-4

PLANT - BAUT - SANIERT



WEIHNACHTS SCHAU'TURNEN

Samstag, 09.12.2006 | Kammersaal | Beginn: 18.30

Eintrittskarten im ATG Büro oder an der Abendkasse



KINDER WEIHNACHTSFEST

Samstag, 16.12.2006 | Große Halle | Beginn: 15.30

ATG WANDERTAG

am 22. Oktober 2006



Nach einer kurzen Busfahrt erreichten wir Stainz. Unser erstes Ziel, die Stainzer Warte, leuchtete im Sonnenlicht. (Ein wolkenloser Himmel begleitete uns den ganzen Tag.) Der Weg führte durch einen herbsthlichen Mischwald, sodass wir den Anstieg zur Warte kaum merkten.



Der Rundblick belohnte alle Teilnehmer. Bald ging es weiter zur Stainzerhöhe und zur Steinbauerkapelle, dem Höhepunkt (678 m) unserer Wanderung. Vorbei an der „Kraxnerannerl“ waren wir sehr früh bei der Buschenschank Schmidt.

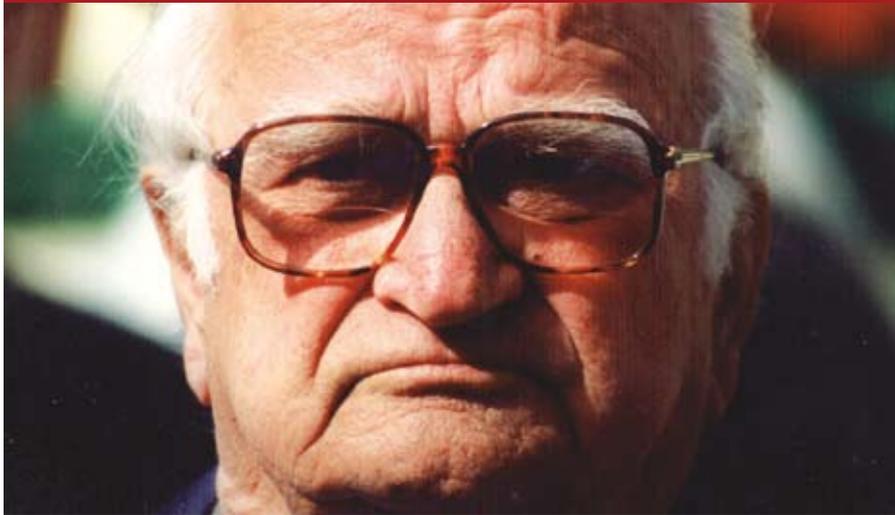


Dank der Familie Schmidt standen auf den Tischen der Terrasse bald die Getränke und die Brettljause. Rein nur vom Besten, dazu Schilchersturm. Nach genussvollem Jausnen unterhielt uns Herbert mit Musik, lustigen Erzählungen und Witzen.

Leider mussten wir weiter. Über Sierling, Wald in der Weststeiermark zum Rauchhof wo uns der Bus abholte und den schönen Tag mit einer gemütlichen Fahrt gesund und frohgelaunt wieder in die Kastelfeldgasse zurück brachte.



„SPERRSTUND' IS“



Oft mussten wir diese Worte von unserem Reinhold (Perchtold) im ATG hören. Sei es am Abend am Ende des Turnbetriebs oder beim Freibadschluss. Reinhold hatte lange und pflichtbewusst unseren Verein mit seinem Einsatz unterstützt. Die ATG-Jugend wurde von ihm geprägt, sei es durch seine positive Lebenseinstellung oder vielleicht nur das man gelernt hat, wie man sich ein „Bum-

merl ausschnapst“. Im September im 91. Lebensjahr hat er die Schnapskarten zu letzten mal gemischt und sein letztes „Achterl“ getrunken. Wir alle werden Herrn Perchtold in lieber Erinnerung behalten, so wie 1985 einmal Fr. Vilma Riegler ein Gedicht zu Freibadsaisonbeginn geschrieben hat:

Halli, Hallo
das Wasser ist schon do
Es ist ja famos
es geht ja bald los
dauert gar net mehr lang
sitzt Herr Perchtold auf der Bank.
Er kassiert die Badegebühr für den Verein
es muß ja so sein.
Dann pfeift er jede volle Stund
für die „Erwachsenen-Schwimmer-
stund“.
Die Kinder sitzen nun am Beckenrand
warten gespannt und voll Gier:
„Hoffentlich ist es bald Viertel nach vier!“
Zwischendurch wenn es geht, (Sie wissen es eh)
geht Herr Perchtold ins Buffet (hin)
und holt sich seine Medizin.
Trotzdem hat er überall seinen Blick
und ist wirklich unser bestes Stück.
Ja, wer das Leben meistern kann,
stellt immer seinen Mann!



Folgenden Vereinsmitgliedern über 75 Jahren dürfen wir zum Geburtstag gratulieren:

im Oktober:

Helga Ferlin zum 77., Hermine Kvasnicka zum 82., Dr. Franz Leitinger zum 75., Ing. Herwig Mörtl zum 81., Ehrentraut Kochschitz zum 83., Ingeborg Hermann zum 77., DI Wolfgang Puchwein zum 78., Hertha Belic zum 85., Helmut Paulus zum 81., Gertrude Sohar zum 79.

im November:

Gertrud Staud zum 89., Ing. Leo Schmuck zum 83., Elsa Wetter zum 92., Elisabeth Kölldorfer zum 82., Edith Schinkemeyer zum 82.

im Dezember:

Hilde Bernhard zum 83., Helga Walter

zum 80., Gertrude Posch zum 75., Adelheid Postl zum 81., Edith Fersch zum 78., Gertrude Keller zum 79., Hedwig Schütz zum 82., Helga Lichtenegger zum 79., Kriemhild Ebner zum 87., Emmi Paulus zum 84., Dr. Rudolf Pertassek zum 89., Germano Fabian zum 92.

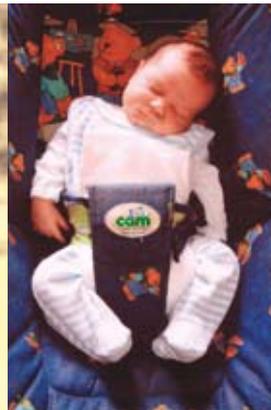
Von folgenden Vereinsmitgliedern mussten wir uns im abgelaufenen Jahr verabschieden:

Dr. Liselot Pickel
Manfred Lorencic

Reinhold Perchtold
Monika Salfellner



Dr. Bernd Werluschnig zu seiner Tochter Stella und Mag. Katja Zweifler zu ihrem Sohn Jakob, weiters Mag. Ulrike (geb. Jakse) zu ihrer Hochzeit mit Georg Fleischmann.



WIR GRATULIEREN:

DOPING FÜR UNSER WOHLBEFINDEN!

Lieben, Lachen, Küssen und Sport- viele Wege führen zur Aktivierung unserer Abwehrkräfte. Einige Tipps, wie Sie Ihre Abwehrzellen dopen und Ihr Immunsystem „winterfit“ machen.

Regelmäßige Bewegung als Grundlage für einen ausgeglichenen Organismus!

Husten, Heiserkeit, genau zwei Tage „danach“: Nachdem man sich endlich einmal aufgerafft, motiviert und so richtig ausgepowert hat- z. B. beim Joggen – das man nur gelegentlich, dann aber schweißtreibend und verbissen durchführt. Genau da liegt der Fehler, damit macht man vieles kaputt- die Freude an

der Bewegung und die positiven Seiten des Sports.

Damit schwächt man aber letztlich auch sein Immunsystem, das nur von regelmäßiger körperlicher Aktivität profitiert. Bei einmaliger Überbelastung ist der Organismus von „Hie und Da Sportlern“ schnell überlastet und das Risiko einer Erkältung ist erhöht, weil der Körper überfordert und das Abwehrsystem geschwächt wurde.

Kontinuierliches Training in der richtigen Dosierung steigert nicht nur unser Wohlbefinden und unsere Fitness, sondern was ganz entscheidend ist, auch unser Immunsystem.

Minus Grade zählen nicht als Ausrede!

Mit der richtigen Kleidung, die sich an das Zwiebelprinzip haltet, mehrere Schichten dünner atmungsaktiver Kleidung statt einer dicken Jacke, ist ein flotter Marsch in kalter Winterluft regelrechtes Doping für die Abwehrzellen. Auch dem Trainingszustand angepasste Dauerläufe oder Schwimmen bringt das Immunsystem auf Trab.

Da regelmäßige Ausdauerbelastung den positivsten Effekt auf unseren Organismus hat, gilt ab sofort: Sportequipment abstauben und los geht's...



Markus Strommer GmbH
Packer Straße 69
8501 Lieboch
Tel: 03136-62151
Fax: 03136-621514
elektro.strommer@aon.at

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8-12 Uhr – 14.30-18 Uhr; Sa 8-12 Uhr
Elektroinstallationen – Elektrogeräte – NIKOBUS/ EIB-
Anlagen, Alarmanlagen



Wir bedanken uns für alle Fotos
von den Staatsmeisterschaften

HAUTFACHARZT Dr. GERHARD LEITINGER

Ordinationsöffnung in
GRAZ (vormals Gleisdorf)
Herrengasse 28/2. Stock (Lift)

ALLE KASSEN

Operationen, Muttermalvorsorge, Laser
Venenoperationen, Besenreiser, BOTOX
Kosmetische Chirurgie
Ordination nach Voranmeldung: Tel. 31 94 34

Stadt **GRAZ** Sport

Wenn's um Regeltechnik geht, sind wir Ihr Partner

Produkte und Systeme für Heizungs-,
Lüftungs- und Klimaregelung,
Industrieautomation und Sensorik



Honeywell

Honeywell Austria GesmbH
Messendorfer Straße 72
8041 Graz
Tel.: 0316 / 4001

Center Court

Kinder und Jugendtennis für Einsteiger und Fortgeschrittene

Gespielt wird in 4er Gruppen

10% Ermäßigung für KNAXianer und spark7 premium members auf Training

Veranstalter: prince Tennisschule
Mag. Fuchs / Suppan GesBR

Zeitraum: 25. September 2006 - 21. April 2007

**Jugend- und
Kinderkurse:** 10 mal à 90 Minuten oder à 60 Minuten
10 Trainingseinheiten ATG
↳ Gratis Spielmöglichkeiten

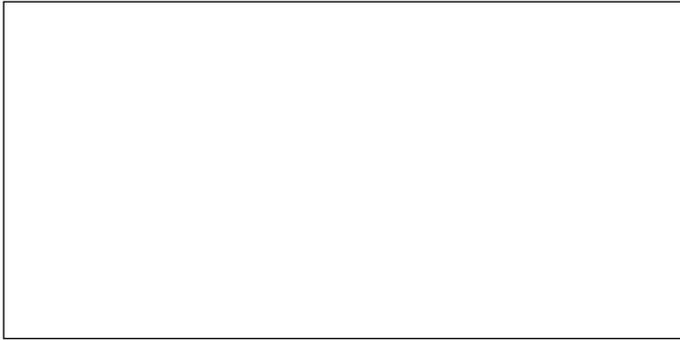
**Gesamtkosten
für 10 Wochen:** inkl. Trainer und Platz

Mo - Sa bis 16 h (90 Min)	Mo - Sa von 16 h bis 19 h
2er Gruppe € 290.-	2er Gruppe € 330.-
3er Gruppe € 200.-	3er Gruppe € 220.-
4er Gruppe € 155.-	4er Gruppe € 170.-

(60 min abzüglich € 30.-)

Anmeldung: prince Tennisschule
Mag. Fuchs / Suppan GesBR
Tel.: 0650 96 26 501

Weitere Informationen unter www.prince-tennisschule.at



GRAZER TREUHAND
STEUERBERATUNG GmbH & Partner KEG

Petersgasse 128a A-8010 Graz
T +43/316/4780 F +43/316/4780-500

Als Partner der Grazer Treuhand, einem Zusammenschluss von sechs unabhängigen Steuerberatungskanzleien, stehe ich Ihnen in sämtlichen steuerlichen sowie unternehmerischen Fragen gerne zur Seite.



DR. KARL HAMMERL
Steuerberater

langjähriger
Rechnungsprüfer
des ATG

Ihr persönlicher Kontakt:
k.hammerl@grazertreuhand.at
T 0316 4780-100



 www.grazertreuhand.at



VERANSTALTUNGEN 06/07

Sa, 9. Dezember	18.30 Uhr	Weihnachtsschauturnen	Kammersaal
Sa, 16. Dezember	15.30 Uhr	Kinderweihnachtsfeier	gr. ATG-Halle
Sa, 16. Dezember	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier d. Steir. Meister	Ballettsaal
Sa, 27. Jänner 07	10.30 Uhr	Familien-Skitag mit Riesentorlauf	Modriach Hoislift
Do, 15. Februar 07	15.30 Uhr	Kinderfasching	gr. ATG-Halle



Änderungen vorbehalten